

Protokoll

**über die Sitzung des Familientisches am Mittwoch, den 25. November 2015
um 17:30 Uhr im Bürgerhaus in den Bilker Arkaden**

1. Begrüßung durch Frau Petra Wackers

Frau Wackers eröffnet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmenden. Herr Hintzsche kann aufgrund von dringenden dienstlichen Angelegenheiten nicht teilnehmen, wird jedoch in der ersten Familientischsitzung im neuen Jahr am 02. Februar 2016 berichten.

Herr Maug, Leiter der aufsuchenden Seniorenhilfe und Herr Horn werden als Referenten alternativ über aktuelle Themen berichten.

2. Bericht über die Arbeitsschwerpunkte der aufsuchenden Seniorenhilfe / Herr Maug

Herr Maug berichtet über die Ziele der aufsuchenden Seniorenhilfe, die zentral verortet ist am Bahnhof in der Willi-Becker-Allee jedoch eine dezentrale, aufsuchende Ausrichtung hat.

Die Ziele dieses Serviceangebotes für Menschen über 65 Jahren sind:

- das Verbleiben in der eigenen Wohnung zu ermöglichen
- die Aktivierung von Leistungen Dritter im Sinne der Hilfe zur Selbsthilfe
- Vermeidung von rechtlichen Betreuungen

Herr Maug beschreibt anhand von anschaulichen Beispielen wie die aufsuchende Seniorenhilfe Menschen in ihrem Wohnumfeld unterstützt und begleitet. Nähere Informationen finden Sie im angehängten Flyer sowie auf der beigefügten Präsentation.

3 . Herr Horn berichtet zur Thematik unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Düsseldorf

- seit 01.11.2015 regelt das Gesetz zur Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen die daraus folgenden Unterstützungsangebote
- unbegleitete minderjährige Flüchtlinge benötigen eine gesetzliche Vertretung
- im Jahr 2015 wurden bisher durch das Jugendamt 584 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge betreut
- die jungen Flüchtlinge stammen aus 24 Nationen
- innerhalb von 72 Stunden hat das Jugendamt die Aufgabe, einen Vormund für die Minderjährigen zu installieren

- der Vormund bemüht sich, eine Patenschaft zu organisieren, damit die jungen Menschen auch über das 18. Lebensjahr hinaus unterstützt werden
- in Düsseldorf werden unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Familien und Wohngruppen untergebracht, weitere Anschlusshilfen sind geplant und werden ab Januar 2016 durch das Jugendamt organisiert
- Appell an die freien Träger: es werden dringend weitere Personen gesucht, die bereit sind, Patenschaften zu übernehmen
- zur Altersfeststellung erfolgt in Düsseldorf keine medizinische Untersuchung der jungen Menschen, jedoch eine 3 – 4 stündige in Augenschein-Nahme mit intensiven Gesprächen
- die Jugendhilfeplanung sieht für den genannten Personenkreis eine langfristige Planung für 3 – 5 Jahre vor in Zusammenarbeit mit der Jugendberufshilfe, um den unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen Perspektiven zu bieten

4. Frau Wand berichtet aus dem Schulamt zu aktuellen Entwicklungen im Bereich der Flüchtlingsbetreuung

Folgende Maßnahmen sind vorgesehen:

- Schaffung von Schulräumen für Flüchtlingskinder an Grundschulen und weiterführenden Schulen
- an der Stettiner Straße wird derzeit eine neue Gesamtschule errichtet
- Beschluss des Rates: 120 Mio Euro wurden bewilligt für 120 neue Räume an Grundschulen und 140 neue Unterrichtsräume an weiterführenden Schulen, um dem steigenden Bedarf durch die Kinder von Flüchtlingen zu begegnen
- ein weiteres großes Thema im Schulamt ist die Schaffung von Maßnahmen zur Berufswahlorientierung; hierzu gibt es eine Infoveranstaltung für Eltern am 12. Januar 2016 in der Industrie- und Handelskammer

Frau Wackers beendet die Familientischsitzung mit einem ausdrücklichen Dank an den Lenkungskreis und besonders auch Frau Graci, die sehr engagiert die Koordination der Familientischsitzungen unterstützt und wünscht allen Anwesenden eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Übergang ins neue Jahr.

Die nächste Sitzung des Familientisches findet **am 02. Februar 2016 um 16.30 Uhr** statt.

gez. Regina Neumann-Busies

Düsseldorf, 18.01.2016